

## Rechner- und Netzbetrieb

### Aufgabenblatt Woche 6

Öffnen Sie ein Terminalfenster. Benutzen Sie von nun an nur noch den Eingabeprompt dieses Fensters!

Notieren Sie sich zu jeder Aufgabe das Kommando, das Sie benutzt haben!

1. Wechseln Sie in das Verzeichnis `/usr/bin`. Geben Sie nun mit Hilfe des `echo`-Kommandos alle Dateinamen in `/usr/bin` aus, die
  - (a) die Länge 2 haben, \_\_\_\_\_
  - (b) mit einem Vokal beginnen und auf `d` enden, \_\_\_\_\_
  - (c) mindestens ein `?` enthalten. \_\_\_\_\_

Das `echo`-Kommando soll jeweils nur ein Argument haben!

2. Geben Sie die jeweils gleichen Dateinamen aus, indem Sie das Kommando  
`ls -l | grep`  
geeignet ergänzen. (a) \_\_\_\_\_ (b) \_\_\_\_\_ (c) \_\_\_\_\_

Überprüfen Sie mit dem Kommando `wc`, dass jeweils die gleiche Anzahl von Dateinamen wie bei Aufgabe 1 ausgegeben wird.

3. Anzeige der Namen aller Dateien, die zuletzt im Monat Mai modifiziert wurden. Dabei wird angenommen, dass der Monatsname in einer der Formen `Mai`, `mai`, `May`, `may` notiert ist.  
\_\_\_\_\_
4. Definieren Sie mit einem Kommando eine Shellvariable `zlist`, die als Wert die Ausgabe des Kommandos `date` erhält. \_\_\_\_\_  
Ändern Sie den Wert von `zlist` so, dass das Wort `heute` als erstes Wort gespeichert ist.  
\_\_\_\_\_
5. Erzeugen Sie eine Shellvariable `substitutionsfolge` mit dem Wert `~/.*`  
\_\_\_\_\_

Was bewirkt nun das folgende Kommando?

`echo $substitutionsfolge` \_\_\_\_\_

6. Ermitteln Sie mittels `find` alle absoluten Pfadnamen von Dateien, deren Namen mit `00` beginnen, beginnend im Verzeichnis `/usr`. Diese Pfade sollen in einer Datei `jarout` gesammelt werden, während alle Fehlermeldungen nach `/dev/null` umgeleitet werden.  
\_\_\_\_\_

Wie können Sie die Verzeichnisse direkt auf `stdout` schreiben lassen, ohne dass die Fehlermeldungen mit erscheinen? \_\_\_\_\_

7. Wechseln Sie in `/usr`. Geben Sie nun alle direkten Unterverzeichnisse, die (mindestens) Lese- und Ausführungsrechte für `group` und `others` haben (Hinweis: Benutzen Sie `grep`.)  
\_\_\_\_\_